



Bund fränkischer Künstler e.V.
Anita Magdalena Franz, Egensbach 507, 91238 Offenhausen

1. Vorsitzende
Anita M. Franz
Egensbach 507
91238 Offenhausen
anita.m.franz@web.de
www.bund-fraenkischer-kuenstler.de

Ausschreibung „Skulpturenweg“ in Kulmbach

Liebe Kunstschaffende des BUND FRÄNKISCHER KÜNSTLER,

zur 60-jährigen Charta-Feierlichkeit des Rotary Hilfswerk Kulmbach, im Mai 2026, soll zuvor ein Skulpturenweg im öffentlichen Raum in Kulmbach entstehen. Dieser soll das Stadtbild bereichern, von Einheimischen und Touristen wahrgenommen werden und mit neuen Inhalten sowie ästhetischem Reiz erfüllen.

Das Rotary Hilfswerk möchte diesem Gedanken Realität verleihen und wir als Bund fränkischer Künstler werden unterstützend zur Seite stehen.

TEILNEHMER:

Alle interessierten Mitglieder des Bund fränkischer Künstler (BfK) die in Ihrem Atelier eine neue Arbeit für den Skulpturenweg anfertigen möchten, sind dazu aufgerufen, Entwürfe für eine Skulptur einzureichen.

Mit Ihrer Bewerbung erkennen Sie die Ausschreibungsbestimmungen und die Teilnahmebedingungen als verbindlich an.

BEWERBUNG:

Folgende Unterlagen werden gefordert:

- aussagekräftiger Entwurf der geplanten Arbeit als Zeichnung/Skizze oder Modell mit einer entsprechenden Erläuterung zu Ausführung und Material.
- künstlerische Vita, Kontaktadresse, Telefon/Handynummer, E-Mail, Website (wenn vorhanden)



Die Bewerbungsunterlagen senden Sie Bitte per Post oder E-Mail an folgende Adresse:

- per Mail an: anita.m.franz@web.de
- Postalisch an: Anita Magdalena Franz
Egensbach 507
91238 Offenhausen

ANFORDERUNGEN SKULPTUR:

- Titel/Name der Skulptur
- Höhe/Breite/Tiefe der Skulptur ohne Sockel: Höhe mindestens 140cm
- ca. Gewichtsangabe der Skulptur
- Preis
- Folgende Auswahl an Materialien stehen zur Wahl: Stahl/Eisen, Holz, Stein, Keramik.
- Die Skulptur muss Witterungsbeständig sein. Ebenso ist auf Sicherheit zu achten. Spitze Ecken und scharfe Kanten sind zu vermeiden. Die Skulptur sollte überdies hinreichend robust sein, um möglichem Vandalismus vorzubeugen.
- Gewährleistung des Künstlers für 2 Jahre auf alle tragenden und mechanischen Teile. Vandalismus und höhere Gewalt ist ausgenommen.
- Angaben zu Fundament/Sockel sind erforderlich

FUNDAMENT/TRANSPORT/AUFSTELLUNG:

Der Transport des Kunstwerkes bis zur Übergabe an das Rotary Hilfswerk erfolgt auf Kosten und Gefahren der Künstlerin bzw. des Künstlers. Jegliche Ansprüche in diesem Zusammenhang sind gegen das Rotary Hilfswerk und den BfK ausgeschlossen. Das Setzen der Fundamente wird vom Bauhof nach Maßgabe der Künstlerin, des Künstlers erfolgen. Ebenso ist der Bauhof bei der Aufstellung behilflich.

WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Der Künstler, die Künstlerin erklärt sich bereit zur Nennung Ihres Namens und Ihrer persönlichen Daten sowie der Veröffentlichung von Abbildungen des Kunstwerkes in jeglicher Form, insbesondere auch im Internet, auf Plakaten, in Broschüren, Flyern und dergleichen. Sie stimmen auch der Veröffentlichung von Fotos im Rahmen des Projektes, die die jeweilige Künstlerin oder den jeweiligen Künstler zeigen zu. Die regionale und überregionale Presse, Veranstaltungskalender werden mit Texten und Fotografien versorgt.



ZEITLICHER ABLAUF:

Bewerbungsfrist:	ab sofort – Ende August 2024
Jurysitzung:	Mitte Oktober 2024
Benachrichtigung der Teilnehmer:	Ende Oktober 2024
Montage/Aufbau der Skulpturen:	März/April 2026
Eröffnung:	Mai 2026

PROJEKTLEITUNG:

Team des Rotary Hilfswerk: Herr Horst Hohenner Vorsitzender und weitere Personen.

Team des BfK: Projektumsetzung und Anlaufstelle bei Fragen:

Frau Anita Magdalena Franz, 1. Vorsitzende

Frau Sandra Groh, 2. Vorsitzende

Herr Jürgen Stahl, Schatzmeister

Herr Jürgen Treppner, Geschäftsführer BfK

PROJEKTABWICKLUNG:

- Der BfK tritt im Projekt „Skulpturenweg“ in Kulmbach zur Kunstvermittlung und Durchführung zwischen dem Rotary Hilfswerk und den Künstlerinnen/Künstlern auf.
- Der Ankauf der Skulptur wird vertraglich durch das Rotary Hilfswerk geregelt.

Über zahlreiche und aussagekräftige Bewerbungen freut sich das Projektteam.

Mit herzlichen Grüßen

i.A. Anita Magdalena Franz